

Auswertung und Beurteilung bisher in der Praxis angewandter bautechnischer Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten

Forschungsauftrag: Umweltbundesamt
Forschungsnummer: 102 02 207
Zeitraum: 1986 - 1989
Literatur: 49
Sachbearbeiter: Heyer, D. ; Scheufele, G.

Straßen in Wassergewinnungsgebieten sind mit den Nutzungsansprüchen in den Wassergewinnungsgebieten unverträglich, da von der Straße schon während der Baumaßnahme und später durch den Straßenverkehr ein Belastungs- und Gefährdungspotential für das Wasser ausgeht. Da jedoch auf den Straßenbau in Wassergewinnungsgebieten häufig nicht verzichtet werden kann, werden in diesen Fällen besondere Schutzmaßnahmen gefordert.

Die „Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten“ (RiStWag) regeln Anforderungen an den Straßenbau zum Schutz des Wasservorkommens. Sie bilden ein Instrumentarium für den Straßenplaner, die Genehmigungsbehörden und für die ausführenden Baufirmen. Die Bedeutung dieser Richtlinien für die Baupraxis und die dringende Notwendigkeit des effektiven Grundwasserschutzes haben zu dem oben genannten Forschungsvorhaben mit der Veranlassung geführt, die bisher für einen Schutz in Wassergewinnungsgebieten angewandten bautechnischen Maßnahmen zu vergleichen und einer kritischen Wertung zu unterziehen.

Anhand eines Fragebogens wurde bei den Straßenbaudienststellen der Bundesländer eine umfassende Erhebung über ausgeführte und geplante Straßenbaumaßnahmen in Wassergewinnungsgebieten und die dort angewandten bautechnischen Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers durchgeführt. Tabellarische Auswertungen der Fragebögen von insgesamt 324 erfaßten Straßenbaumaßnahmen geben einen Überblick über Häufigkeit und Umfang sowie Zeitpunkt von Straßenbauten in Wassergewinnungsgebieten. Im weiteren kann diesen Auswertungen die Art der bautechnischen Maßnahmen, wie z. B. Abdichtungen, und die dabei verwendeten Materialien entnommen werden.

Die mit den Erhebungsbögen vorgenommene Befragung nach Bau- und Betriebserfahrungen hatte nur wenige, diesbetreffende Auskünfte ergeben, die dann jedoch als Ansatzpunkt genauerer Befragungen im Zuge von Fachgesprächen bei den Straßendienststellen und auf den Baustellen dienten. Über die bei diesen Gesprächen gesammelten Erkenntnisse und Erfahrungen wird detailliert berichtet.

Aus den vorliegenden Erkenntnissen werden Hinweise zu den „Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten“, RiStWag, Ausgabe 1982, und weiteren Technischen Vorschriften, Richtlinien und Merkblättern abgeleitet sowie Vorschläge für notwendige Forschungen und Untersuchungen erläutert.